

---

Subject: Durchblutungsstörung als Ursache der AGA: Was spricht eigentlich dagegen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 20 Nov 2021 14:22:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Viele User hier lehnen die Durchblutungsstörung als Ursache der AGA kategorisch ab.  
Aber warum eigentlich?  
Was spricht dagegen?

Es gibt doch Studien, wo gezeigt wurde, dass der Blutfluss in den kahlen Bereichen 2,5x niedriger ist und der kahle Bereich 40% weniger Sauerstoff hat.  
Nochmal: 40% weniger Sauerstoff!  
Sicher habt ihr schon mal was von Eisen-Mangel gehört und dass dieser zu Haarausfall führt.  
Eisen transportiert Sauerstoff!  
Alleine das sollte einem doch zu denken geben, wie sehr die Haare auf ausreichend O2 angewiesen sind.

So ziemlich jede Therapie gegen AGA erhöht den Blutfluss und den Sauerstoff:

- Fin/Dut durch Abbau der Fibrose
- Minox erweitert die Gefäße und bildet auch ganz Neue über VEGF
- Ket-Shampoo tötet die Mikroben, welche Fibrose verursachen
- Chlordioxid soll am schnellsten gegen AGA wirken, weil es DIREKT Sauerstoff ins Gewebe bringt, ohne dass zuerst neue Gefäße gebildet werden müssen.
- Massagen wirken auch gegen AGA und sie fördern die Durchblutung
- Bei HTs werden gesunde Blutgefäße mit verpflanzt. Sonst würde das ja gar nicht funktionieren
- Botox-Spritzen & Kopfhautrelaxer entspannen die Muskeln und erhöhen so den Blutfluss

Ist das nicht ein komischer Zufall, dass die Haare nicht irgendwo ausgehen, sondern ausgerechnet in den GHE?  
Ihr wisst, dass genau dort die Muskeln sitzen?  
Mehr Infos dazu auf:  
<http://www.ac-therapie.de>

Es gibt Studien, die gezeigt haben, dass bei hohem Sauerstoff => E2 gebildet wird (über Aromatase)  
niedrigem Sauerstoff => DHT

Dass Minox so schlecht wirkt, liegt daran, weil die meisten nicht das Enzym haben, um Minox in die aktive Form

umzuwandeln. Deswegen wirkt das Zeug oral  
auch besser als topisch.  
Und topisch wird es sowieso nur 2x kurz aufgetragen.  
Wie soll sowas in eine fibrosehaltige Kopfhaut überhaupt  
penetrieren können?

Also verstehe ich nicht, warum die Durchblutungsstörung  
nicht als Ursache der AGA endlich anerkannt wird.

---